

Golf als Unterrichtsfach

Die HAK Tamsweg hat eine bemerkenswerte Strategie gegen die rapid sinkenden Schülerzahlen entwickelt: Ab Herbst 2008 wird ein Golf-Zweig angeboten.

GEORG SCHINWALD

TAMSWEG (SN). Herbert Gimpl, der Präsident des Salzburger Landesschulrates, hat bereits grünes Licht für das ungewöhnliche Schulprojekt gegeben. Und er geizt nicht mit Lob für Initiative aus dem Lungau: „Es ist eines der besten Konzepte, die ich jemals auf den Schreibtisch bekommen habe. Das was das Team um **Direktor Seebacher** geleistet hat, ist imponierend.“

Die Vorarbeiten für das Golfleistungszentrum erledigten die Schüler und Professoren der HAK Tamsweg. Regionalpolitische Überlegungen wurden ebenso berücksichtigt wie die Schulsituation im Lungau, die Entwicklung des Golfsports in Österreich und das Interesse der Schüler an der Sportart. Nach eingehenden Analysen kam man zum Entschluss, einen neuen Schwerpunkt an der HAK zu installieren: Sport- und Eventmanagement in Kombination mit einer verpflichtenden Golfausbildung.

„Unser Ziel ist es, nicht nur aktive Spielerkarrieren zu fördern. Es geht auch darum, den Schülern das Rüstzeug für das Management von Golfanlagen zu vermitteln“, sagt Gimpl.

Franz Wittmann, der Präsident des österreichischen Golfverbandes, ist vom Tamsweger Konzept angetan. Er hat ebenso wie die Verantwortlichen der Golfklubs der Region Unterstützung zugesagt. Wittmann erhofft sich von der Golf-HAK Im-

pulse für den Golfsport in ganz Österreich. Er verweist in diesem Zusammenhang auf das Golfleistungszentrum im burgenländischen Stegersbach, das ähnlich strukturiert ist und viel für die Professionalisierung des Golfsportes geleistet hat.

Dass der Bedarf an einer derartigen Ausbildung besteht, steht für Landesschulratspräsident Gimpl außer Frage. Obwohl das Projekt in der breiten Öffentlichkeit noch weitgehend unbekannt

ist, haben sich bereits erste Interessenten gemeldet. Anfragen kamen auch aus Bayern. Bei der Berufsinformationsmesse in Salzburg (22. November) soll bei Schülern und Eltern die Werbetrommel für das neue Angebot gerührt werden.

Pro Jahr sollen maximal 25 Schüler aufgenommen werden. Für die auswärtigen Schüler wird ein Internat gebaut. Als Bauträger konnte die „Heimat Österreich“ gewonnen werden.



Sie stehen hinter dem Projekt einer Golf-HAK in Tamsweg: HAK-Professor Herbert Gigerl, Landesschulinspektorin Gerntraud Bachmaier-Krausler, Andreas Schwab (Vater eines Junggolfers) und HAK-Direktor Johann Weilharter. Bild: SN

KURZ NOTIERT

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele heute, Donnerstag: 2. Klasse Nord B: PSV Salzburg – Scheffau (19, Bruckmoser); 3. Klasse: Puch 1b – ASK Salzburg 1b (19, Riedel). SFV-Stiegl-Landescup: Achtelfinal-Nachträge vom Dienstagabend: Kaprun – Seekirchen 0:4 (0:2). Tore: Greil (28., 70.), Codalonga (29.), Rösslhuber (81.); Henndorf – Anif 1:2 (0:1). Tore: Santner (81.); Urban (29.), Chokchev (68.); St. Johann – Puch 0:1 (0:0). Tor: Saller (80.).

TENNIS

Auf der Anlage im Point-Hotel in Anif findet am Samstag und am Sonntag (Finalspiele ab 10 Uhr) das All-Sports-Country-Team-Turnier statt. Die diesjährigen Teilnehmer kommen aus den Bahamas, Mexiko, Australien, Dänemark, Deutschland, Schweden, Kroatien, Frankreich und Italien. Die Veranstaltung

wurde vor zwölf Jahren von Christian Stollberg ins Leben gerufen.

LAUFSPORT

Mit über vier Minuten Vorsprung auf Daniela Hörbinger (Naturfreunde Wals) gewann Sabine Hofer (LAC Salzburg, 1:25,14) den Halbmarathon von Bad Ischl.

GOLF

Lediglich 63 Schläge (acht unter Par) benötigte Bernard Neumayr vom GC Radstadt bei der „Sportpension-Reiter-Trophy“ für den 18-Loch-Platz in Goldegg. Dabei spielte er einen Eagle und sechs Birdies.

MOTORRAD

Beim Grenzlandcup in Traunstein (Bayern) gewann der erst 15-jährige Salzburger Andy Bacher vom MC Saalfelden beide Läufe in der Profiklasse Prestige.

Eder Sechster in Paderborn

SALZBURG (SN). Der Lamprechtshausener Stefan Eder auf Cartier PSG landete beim internationalen Springturnier in Paderborn, (Deutschland), zugleich vierte Etappe der Riders Tour 2007, im Spitzenfeld. Nach zwei Umläufen mit Sprunghöhen von 1,55 Metern belegte Eder Rang sechs. Österreichs Paradereiter Thomas Frühmann auf The Sixth Sense übernahm mit Platz drei die Führung in der Riders Tour. Nächste Station der Turnierserie ist Hannover (25. bis 28. Oktober).

Kultlauf auf den Glockner

SALZBURG (SN). Von 28. bis 31. August 2008 geht in und um Saalfelden die dritte Auflage des Triathlon-Events „Tri-Motion“ in Szene. Ab sofort kann man sich dafür anmelden. Veranstaltet wird unter dem Motto „Glockner in Motion 2008“ auch erstmals ein Straßenberglauf von Ferleiten zum Fuschertörl. Mit diesem Event wollen die Organisatoren in den nächsten Jahren hoch hinaus. „Glockner in Motion“ soll sich zu einem internationalen Kult-Lauf entwickeln.